

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
21. Jahrgang.

Wöchentliche Beilagen „Hallsche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus.
Mit Beifügung der „Hallschen Familienblätter“ monatlich 10 Pfg. mehr.
Ausgabe A (ohne „Saalkreisblätter“) 2.10 Pfg.
Ausgabe B (mit den „Saalkreisblättern“) 2.40 Pfg.
Wiederlieferung außer Reichweite.
Annoncenpreis 20 Pfg. pro Zeile, einschließlich Anzeigen 10 Pfg. pro Zeile. Belegan nach Vereinbarung.
Haupt-Expedition:
Größe Hirschstraße 16 (ehemalige Buchdruckerei).
Erstausgabe täglich außer Sonntagen nachmittags zwischen 3-5 Uhr.
Hallsches Tageblatt - Hallsche Feuilleton Nachrichten - Hallscher Lokal-Anzeiger - General-Anzeiger für die Provinz Sachsen

Verantwortliche Redakteur:
Dr. Rudolf Steinhilber (Stellvert. und Schriftf.)
Zweites Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich)
Drittes Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich)
Halle in Halle a. S.
Redaktion: Gr. Hirschstraße 16 (ehemalige Buchdruckerei) Zwischeng. 4-5 Uhr nachmittags.
Alle Anzeigen unentgeltlich. Schriftsätze keine Verbindlichkeit.
Preis und Verlag von H. Barthelme in Halle a. S.
— Nummer 218 u. 433.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- * Der Kaiser und die Kaiserin sind Sonntag von Hubschrafter nach Berlin zurückgekehrt.
- * Am morgigen Dienstag werden im Reichstag wie im preussischen Abgeordnetenhaus die Sitzungen wieder aufgenommen.
- * Heute Montag, Dienstag und Mittwoch finden in den meisten Hauptstädten Europas wissenschaftliche Ballonfahrten statt.
- * Die österreichisch-ungarischen Verhandlungen haben in Konstantinopel wieder begonnen.
- * Der russische Ministerpräsident Sturza hat wegen Krankheit demissioniert.
- * Der nächste Kooptations-Kongress in Berlin wird Benjamin De Weeyer, Mitglied der Universität von Köln wählen.
- * Unter den Trümmern Weiffens wurde gestern ein 43jähriger Mann lebend herangezogen, der seit 14 Tagen ohne jede Nahrung gestirbt war.
- * Beim Einbruch der Kiste im Dorfe Naß in der Schweiz wurden 28 Personen getötet und 30 schwer verletzt.

Das Programm des Reichstags.

Beim Wiedereröffnungstag des Reichstags am Dienstag wird sich zunächst der Einnahmecommission über die Einstellung des Reichsbeitrags befassen. Der Reichstag wird sich dann mit der Beratung des Reichshaushalts befassen. Die Beratung des Reichshaushalts wird am Mittwoch beginnen. Die Reichsversammlung wird am Donnerstag mit der Beratung des Reichshaushalts beginnen. Die Reichsversammlung wird am Freitag mit der Beratung des Reichshaushalts beginnen. Die Reichsversammlung wird am Samstag mit der Beratung des Reichshaushalts beginnen. Die Reichsversammlung wird am Sonntag mit der Beratung des Reichshaushalts beginnen.

Ingelborg.

Roman von Dr. Lehner. (Fortsetzung.)

Die Bäume und Sträucher hatten die Knospen angelegt, die nur auf warme Sonne warteten, die sie zum Leben erwecken sollte. Es war ein schöner Vorfrühlingstag, die Morgenluft noch kühl und herbe, aber in ihrer Klarheit und Reinheit einen schönen Tag verheißend. Ingelborg wartete einen Augenblick und sah sich um, ehe sie die Kugel zog. Ein noch sehr junges, lächelnd aussehendes Mädchen öffnete ihr. „Ja Frau Pastor schon zu sprechen?“ „Ja. Sie hat gefragt, wenn ein Fräulein kommt, soll ich es gleich zu ihr führen“, entgegnete das Mädchen etwas verlegen, indem sie einen neugierigen Blick auf die Fremde warf. Die Ingelborg schritt ihr voran über die mit weissem Sand bestreute Diele und klopfte vor der Wohnstube links stehen. Dem Mädchen winkte sie zu, sich zu entfernen. Rechts lagen die Zimmer des Vaters, ein Amtszimmer und sein Studierzimmer. Unbeherrschte Gemäße erfüllten sie. Sie lehnte den Kopf gegen die Tür, und unangenehm rannen die Tränen über ihr Antlitz. Sie kam sich vor wie eine verlorene Tochter, die sich scham und schweren Herzens ins Elternhaus zurückzieht. Eher hatte doch nichts zu bereuen — und noch einmal vor die Wahl gestellt, würde sie genau wieder so handeln! Die Erinnerungen waren übermächtig in ihr geworden. Doch mühte sie sich beherzigt. Sie trocknete ihre Tränen und klopfte an. So leise es gehen war, man hatte es doch gehört. Die Tür wurde jäh geöffnet. „Mutter —“ „Mein Kind, mein liebes Kind —“

Weiterer Teil zu vollbringen. Die Kommission ist über eine allgemeine Ausdrucksweise der Forderung noch nicht hinausgekommen, und konzentrierte Tätigkeit wird es bedürfen, soll bis zum Beginn der nächsten Periode erreicht werden über die ausführenden Steuerbefreiungen des Schenkgesetzes. Auch die Verantwortung des Reiches wartet in Sorge, daß diese Vorarbeiten für die Gehaltsüberhöhung erfüllt wird.

Somit erfüllt im zweiten Drittel der laufenden Tagung ein sehr wichtiger Teil der Parlamentsarbeit auf die Kommissionen. Dort stehen auch noch unerledigt die vom vergangenen Frühjahr übernommenen Vorschläge über die Förderung der Bauverordnungen, zur Abwehr von Diebstehlen und der verbotenen Zerstörung der Eisenbahnverordnungen. Dort müssen fernerhin durchgearbeitet werden die nach Beendigung der ersten Lesung neuerdings überkommenen Vorschläge: Bauschlag, Automobilbesitzgesetz, Hypothekengesetz und Entwurf über die Preisfestsetzung beim Waarenhandel mit Schlichtung, Eingangs- oder zu erwarten sind an neuen Vorschläge: das Arbeitslosen-Gesetz, die Novelle zum Gesetz gegen den unehrlichen Wettbewerb, die Bauschlag-Novelle und kleinere Handelsverträge. Unerledigt ist auch noch der Nachtragsetz über die Einrichtung des schiedlichen Handelsrechts. Ihm steht besondere Bedeutung bei angesichts der politischen Umwälzung in China.

Der beginnende Sessionsabschnitt des preussischen Abgeordnetenhauses

Die von aller Seiten mit großer Spannung erwartete Entscheidung über das Schicksal der Steuerentwürfe bringen. Zur Debatte der Beschlüsse x. Verhandlungen hatte die Regierung beabsichtigt neben einem Einkommenssteuergesetz für das laufende Rechnungsjahr eine dauernde Abänderung des Einkommenssteuergesetzes und des Vermögenssteuergesetzes sowie eine neue Steuer, die Gehaltsabzüge betraf, wodurch künftig der Staatskasse insgesamt 55 Millionen Mark mehr zufließen würden. Seitens der Regierung ist fest betont worden, daß eine dauernde Sicherstellung dieser Maßnahmen an Erhöhung der Beamtengehälter nicht zu denken sei, doch können die Steuerentwürfe schon bei der ersten Lesung im Plenum entgegengesetzten Widerspruch, und die Mehrheit des Abgeordnetenhauses erklärte sich schärfend zu einem Steuerzuschlag für einige Jahre hin. Hat demselben Standpunkt vorzuziehen auch die Budgetkommission, welche in verästelter Zusammenkunft die Finanzentwürfe in zwei Sitzungen durchdiskutierte, hat sich auch die Steuerkommission, welche erst eine Kommissionenstellung verlor haben.

Der heutige Stand der Dinge ist folgender. Die Budgetkommission hat den ihr das laufende Geschäft geordneten Vorschlag und die

Sie lagen sich in den Armen und in dem Gefühl der Wiedersehensfreude ging alles andere unter. Ingelborg war doch etwas erschrocken von dem Aussehen der Mutter. Hier in der alten vertrauten Umgebung sah sie erst wie fünfjährig wie war. Ihre Bewegungen waren matt und kraftlos, und das Gesicht trug einen so müden, leidenden Ausdruck, der ihr bis in die tiefste Seele weg tat. Wenn die Mutter bei ihr zu Besuch weile, war ihr das gar nicht so unangenehm; da hatte die ungewohnte Umgebung, das Neue, ausgedehnt gewirkt!

Sie sah den Hand in Hand auf dem Sofa, und Frau Elguth wurde nicht müde, die Tochter zu betrachten. Von allem Möglichen sprachen sie; nur der Vater wurde vorläufig nicht erwähnt.

Ingelborg sprach ihre Bejorgnis über den Zustand der Mutter aus. „Mein Kind, Du hast nicht nötig, Dich um mich zu kümmern. Ich bin nicht krank. Nur so matt und schwach. Das ist der Frühlings, der mir in den Gliedern liegt. Sonst würde ich ja so gern zu Dir gekommen; ich wagte es aber nicht. Nun ist's mir auch lieber, daß ich Dich hier habe.“

Ingelborg sah recht gut, daß kein eigentliches körperliches Leiden die Mutter quälte, es war nur das freudlose, einarme Leben, das an ihr zehrte, und das müde werden. Sie mußte heraus aus dieser Umgebung, mußte andere Eindrücke gewinnen und sie sprach das auch aus.

Trübe schüttelte Frau Elguth den Kopf, und ein schmerzliches Nicken verzog ihren Mund.

„Ich kann nicht fort, Ange, denke, Dein Vater! Er ist so an mich gewöhnt; niemand weiß ihm so aufzuwarten wie ich; er würde es sehr vermessen, ich kann und will ihn auch nicht allein lassen.“ „Warum nicht? Er kann endlich einmal einsehen, was er an Dir hat. Du hast ihn eben zu sehr durch Deine Anwesenheit“

Verantwortliche Redakteur: Dr. Rudolf Steinhilber (Stellvert. und Schriftf.) Zweites Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich) Drittes Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich) Halle in Halle a. S. Redaktion: Gr. Hirschstraße 16 (ehemalige Buchdruckerei) Zwischeng. 4-5 Uhr nachmittags. Alle Anzeigen unentgeltlich. Schriftsätze keine Verbindlichkeit. Preis und Verlag von H. Barthelme in Halle a. S. — Nummer 218 u. 433.

Verantwortliche Redakteur: Dr. Rudolf Steinhilber (Stellvert. und Schriftf.) Zweites Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich) Drittes Gesch. (Lieders, Hagemann, Günther, Ehrlich) Halle in Halle a. S. Redaktion: Gr. Hirschstraße 16 (ehemalige Buchdruckerei) Zwischeng. 4-5 Uhr nachmittags. Alle Anzeigen unentgeltlich. Schriftsätze keine Verbindlichkeit. Preis und Verlag von H. Barthelme in Halle a. S. — Nummer 218 u. 433.

Nach am 12. Dezember erfolgte Finanzminister von Rheinbaben nicht nur in seinem, sondern auch im Namen der Staatsregierung, daß die Beibehaltung der Einkommenssteuer, falls der Reichshaushalt nicht durch dauernde Ausgaben gedeckt würde; die Regierung halte auch an der Gehaltsabzüge fest. Wie dieser Zwiespalt zwischen Regierung und Landtag gelöst werden soll, läßt sich noch nicht sagen; vielleicht wird von beiden Seiten die Auslegung einer Stempelsteuererhöhung, zu welcher sich Freiber von Rheinbaben prinzipiell zutimmend erklärte, mit Erfolg angenommen, wenn es nicht gelingt, in der Einkommenssteuer eine Erhöhung zu erzielen. Die zweite Lesung der Steuerentwürfe in der Kommission dürfte schon das Dunkel lichten.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 10. Januar. (Hofnachrichten.) Aus Hubschrafter wird am heutigen Tage gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin haben heute abend um 8 1/2 Uhr Hubschrafter verlassen und sich im Automobil nach Berlin begeben. — (Achtung einer Säuglingsüberführung seitens des Kaisers.) Eine Überführung von dem Kaiser hat bei der großen Vereinen Berlin und der Provinz beherrschende Berliner Säuglings, dessen Kaiser zu sein, zum bevorstehenden 30. Geburtstag des Kaisers in Form einer Ehrenfeier geplant. Von Hofmädchen ist jedoch jetzt, wie die „Post“, „Stg.“, mitgeteilt worden, daß der Kaiser die Überführung ablehnen wird. — (Zu den Neuerungen.) Die Generaloberst Graf Schlieffen einen Vertreter des „Reichs Anzeiger“ gegenüber dabei (Stg.) das Programm in unserer Sonntag-Nummer. (Stg.) über die

Die Begründung des Kammergerichtsurteils gegen Haemacolade

erweit. daß dasselbe nur bezüglich einer Bezeichnung auf der Verpackung...

Jahre 1905 (Nahrungsmittelnummer Chemiker-Nummer) der Nachweis zur...

Urteil (oder ipsofacto) ist inakzeptabel; sie brauchen kaum die Worte...

Redaktion der „Nahrungsmittel-Warte“ der Kaffee-Compagnie Theodor Reichardt G. m. b. H.

Halle a. S.: Interess. Verhältnisse am 11. Jänner 1909.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Bedeutender Eingang...

Die weltberühmten Mannberg Harmoniums. scho von Mk. 100.- an in größter Auswahl...

AUTENTIA Original anolin-Seife. Rein Mild Neutral Sparsam. FAUSTRING. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Bei Regen und Sonnenschein empfiehlt sich der Messenger-Boy als Führer und Begleiter. Alleinstehende Damen...

C. Rich. Ritter Hoflieferant Halle a. S. Patentanwalt E. M. Goldbeck, Berlin, Friedrichstr. 243.

Geschäfts-Übernahme. Allen Nachbarn, Freunden und Gönnern die ergebene Mitteilung...

In 2 Sekunden können Sie mit Erdal-Schuhcreme auf jedem Leder den herrlichsten Lackglanz erzielen...

Gute Molkerei-Butter garantiert reine Naturbutter. Pfund 110 Pfg. F.H.Krause.

P. P. Den geehrten Herren Fuhrwerksbesitzern sowie meine wertvolle Aufmerksamkeit...

Schwerhörige können aus den Bewegungen des Mundes, der Backen- u. Halsmuskeln...

Wybert-Tabletten Sängers Redner Rauscher's Heiserkeit Husten Mittel...

Lahusen's Lebertran JODELIA. Unübertroffen bei Drüsen, Skropheln, Blatarrak, Englische Krakenheit...

Edel-Borax zur Schönheitspflege! Edel-Borax Seife rein u. mild vorn. Parfüm! Edel-Creme fettlos nicht u. klebt nicht.

Gratis. 40 Cent u. 20 Cent. 20 Nollm. u. 10 Nollm. 1 Stk u. 2 Stk. 2.55 bet.

Akademische Lehranstalt für eine Damenlehrere. Der Unterricht umfasst praktisches Schreiben, Lesen, Rechnen und Schulbuchkunde.

Gas-Glählicht Heizkörper Kocher Platten G. R. Neigel jun. Gr. Ulrichstr. 7.